

Ralf Ollert

Mitglied des Nürnberger Stadtrates
Wählergruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Ralf!

Herrn OB
Dr. Maly

OBERBÜRGERMEISTER		
07. FEB. 2005 / Nr.		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Maly

4.2.05

Arbeitslosigkeit in Nürnberg
Hier: Antrag für den Stadtrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit einer aktuellen Arbeitslosenquote von 11,9 Prozent liegt Nürnberg an der Spitze der nordbayerischen Städte und weit über den bayerischen Durchschnitt von 8,9 %, der überdies von Nürnberg negativ beeinflusst wird. Damit ist mehr als jeder Zehnte in unserer Stadt arbeitslos. Dieser hohe Stand ist nur sehr bedingt von „Hartz IV“ beeinflusst, da bereits im Dezember und Monate davor eine Arbeitslosenquote von über 10 Prozent zu verzeichnen war. Mit 11,9 % liegt Nürnberg auch einiges über den Durchschnitt der westdeutschen Bundesländer (9,9 %) und hat z.B. eine höhere Arbeitslosigkeit als Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen. Dieser Zustand kann so auf Dauer nicht akzeptiert werden. Es ist deshalb zu prüfen, worauf diese enorme Quote von Arbeitslosigkeit insbesondere in unserer Stadt zurückzuführen ist und welche Möglichkeiten die Stadtpolitik hat, hier anzusetzen. Was hilft die vom Wirtschaftsreferat behauptete „wirtschaftskraft“ Nürnbergs, wenn sich dies nicht auf den Arbeitsmarkt positiv auswirkt.

Ich stelle deshalb zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet und dokumentiert die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Nürnberg in den letzten 10 Jahren und benennt die lokal relevanten Gründe hierfür.
2. Die Verwaltung zeigt ihre Bestrebungen und Möglichkeiten auf, wie städtische Wirtschaftspolitik den Arbeitsmarkt unterstützend eingreifen kann und wie der Erfolg in Zahlen, d.h. Arbeitsplätze erhaltend und fördernd, sich ausdrückt.

M.f.G.
R.Ollert